



Silent Unity – Gebetsdienst August 2017

Es bin nicht ich, es ist der Christus im Innern, er vollbringt das Werk.

„Sei still und erkenne, dass ich Gott bin“. Diese Worte laden uns ein, uns nach innen zu wenden, zur Macht Gottes. Wenn wir Gott im Innern erkennen, erkennen wir unser wahres Selbst. Wir sind frei, unsere Göttlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Wir sind ermächtigt im Geist der Weisheit und Liebe zu leben. Wenn wir eine gewisse Zeit gemeinsam in stiller Seelenkommunikation verbringen, öffnet sich unser Geist und unser Herz wird empfänglich für göttliche Inspiration. Wir lauschen, wir bejahen unser Gutes, wir lassen los, und wir danken. Gehen wir hinein in diese gemeinsame Zeit als ein Herz und ein Geist.

Der Friede wohnt in der Stille meiner Seele.

Wenn ich meine Gedanken beruhige werde ich still und ruhe in meinem Sein. Ich bin gegenwärtig in diesem Augenblick. Ich vertiefe meine Verbindung mit dem göttlichen Geist im Innern. Der göttliche Geist spricht zu meiner Seele. Ich lausche und ich erkenne: Ich Bin Frieden. Ich bin friedvoll. Meine Seele wird erhoben in eine neue Erkenntnis des Friedens, während ich in die Stille des Gebets eintauche ...

Ich bin offen für die göttliche Führung und ich werde sanft zu meinem Guten geführt.

Indem ich mich tiefer ins Gebet hinein begeben öffne ich mich der Weisheit Gottes im Innern. Ich erkenne, dass ich Licht bin. Weisheit kommt zu mir, sanft wie ein Flüstern, zart wie eine sanfte Berührung, klar wie ein wolkenloser Himmel. Ich bin offen für die göttliche Führung; ich erkenne; ich verstehe; ich werde zu meinem Guten geführt. Zentriert in meiner Einheit mit dem Licht bete ich ...

Das Leben Gottes fließt durch mich als erneuernde Energie.

In diesen stillen Augenblicken erkenne ich: Ich Bin Leben. Göttliches Leben ist die Essenz meines Seins. Ich stimme mich ein auf das Leben im Innern und fühle wie die Energie durch mich pulsiert, mir neue Kraft

schenkt und meinen Geist und Körper erneuert. Ich bin stark. Ich lasse alle Gedanken los, die nicht das Leben reflektieren, das ich bin. Ich bete in diesem Wissen ... Ich Bin heil. Ich bin frei und ich zentriere mich wieder in der Stille ...

Ich öffne meinen Geist den göttlichen Ideen und neue Wege der Versorgung werden offenbar.

Ich erkenne vollkommen: Ich Bin Fülle. Eingestimmt auf das göttliche Bewusstsein habe ich eine unendliche Quelle in mir – eine Quelle schöpferischer Ideen, die erfolgversprechender Wege aufzeigt, die ich zum Ausdruck bringen kann. Alle Wege des Guten sind für mich offen. Während ich in der Stille bete, danke ich für die Inspiration, die mich leitet und für den Mut, der mich bei jedem neuen Abenteuer begleitet ...

Ich hege eine Vision der Harmonie und des guten Willens für die Welt.

Ich begeben mich weiter in die Stille hinein und mein Frieden vertieft sich immer mehr. Von einem Herzen des Friedens aus sende ich Schwingungen der Liebe in die Welt. Ich stelle mir vor, wie jeder von einem Ort des Mitempfindens und der Freundlichkeit aus handelt. Ich hege ein Bild in meinem Geist, dass alle Menschen in Harmonie leben. Eingetaucht in den Frieden bete ich ...

Wir bringen jetzt unser Bewusstsein zurück in diese Zeit und an diesen Ort. Wir haben eine kurze Zeit damit verbracht, die Wahrheit über uns zu erkennen. Wir bereiten uns jetzt darauf vor wieder zu unseren täglichen Aktivitäten zurückzukehren und tun dies mit der festen Absicht auf den göttlichen Geist im Innern zu lauschen. Wir haben losgelassen und stärken jetzt erneut den Glauben an unser Gutes und danken. Wir wissen, dass alles gut ist. Wir wollen jetzt unsere gemeinsame Gebetszeit so beenden wie wir sie begonnen haben, indem wir unsere Einheit in Herz und Geist bejahen und unser Schutzgebet beten.

Das Licht Gottes umgibt mich.

Die Liebe Gottes umhüllt mich.

Die Macht Gottes beschützt mich.

Die Gegenwart Gottes wacht über mich.

Wo immer ich bin ist Gott – und alles ist gut. - Amen

Danke für die gemeinsame besinnliche Zeit